



I. Schiedsrichterordnung

Die Ausbildung der Schiedsrichter im Deutschen Schachbund e. V. (DSB) regelt dessen Rahmenrichtlinie für die Schiedsrichterausbildung. Sie unterteilt die Schiedsrichter in die Lizenzstufen Regionaler Schiedsrichter (RSR), Nationaler Schiedsrichter (NSR), FIDE-Schiedsrichter (FSR) und Internationaler Schiedsrichter (ISR).

Im Bereich des Schachverbandes Sachsen gibt es zusätzlich den Verbandsschiedsrichter Sachsen, der bei Schachturnieren bis zur Landesverbandsebene eingesetzt werden kann.

II. Ausbildungsordnung

Die Aus- und Weiterbildung der Regionalen Schiedsrichter und Verbandsschiedsrichter erfolgt in regelmäßig ausgeschriebenen Lehrgängen. Diese werden vom Referenten für Schiedsrichterwesen organisiert.

Für die Ausbildung des Regionalen Schiedsrichters gelten die Bestimmungen des DSB.

Die Ausbildung zum Verbandsschiedsrichter Sachsen ist für Mitglieder sächsischer Vereine, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, möglich.

Die Ausbildung zum Verbandsschiedsrichter enthält die nachstehenden Themen und Lerneinheiten:

- Regelkunde, FIDE-Regeln 6 – 8 UE
- Wettkampf- und Turnierordnung, Jugendspielordnung, Protest- und Verfahrensfragen 1 – 2 UE
- Turniersysteme 1 – 2 UE
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Turniers 1 – 2 UE
- Portal64 für Staffelleiter 1 – 2 UE
- Schriftliche Prüfung 1 UE
- Praxistest / mündliche Prüfung 1 UE

Der Verbandsschiedsrichter erhält bei erfolgreich bestandener Prüfung einen Ausweis. Die Lizenz gilt für 5 Jahre.

III. Prüfungsordnung

Die Prüfung nach absolviertem Lehrgang soll den Nachweis erbringen, dass der Lehrgangsteilnehmer die nötigen Kenntnisse besitzt, um seine Aufgaben erfüllen zu können.

Die Prüfungsinhalte und –anforderungen werden von der Prüfungskommission, die aus mindestens zwei Nationalen Schiedsrichtern, FIDE-Schiedsrichtern oder Internationalen Schiedsrichtern besteht, festgelegt.

Die Dauer der schriftlichen Prüfung beträgt 60 Minuten. Es ist anzustreben, die mündliche Prüfung als Praxistest im Rahmen eines Schachturniers zu absolvieren.